



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Einladung – Herrmann händigt Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aus

23. April 2024

Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann wird im Rahmen einer Dankandacht am

Freitag, den 26. April 2024, um 16:00 Uhr,

in der Johanneskirche,

Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an elf Personen aus Erlangen und Herzogenaurach aushändigen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Aus Erlangen werden folgende Personen aus der Kirchengemeinde der Johanneskirche ausgezeichnet:

- Friedegard Bohm-Gedeon. Sie engagiert sich für Familien und Bedürftige im Diakonischen Zentrum und war darüber hinaus 19 Jahre im Kirchenvorstand der Johanneskirche aktiv. Zudem organisiert sie den Frauentreff und Seniorennachmittage in der Kirchengemeinde.
- Günter Friedel. Seit zwei Jahrzehnten ist er Mitglied des Gemeindebrief-Teams, das den Gemeindebrief „KONTAKT“ in zehn Ausgaben pro Jahr veröffentlicht.
- Gertrud Grün. Sie ist im Seniorenclub der Kirchengemeinde aktiv und hilft bei der Organisation von Vorträgen, Gymnastikstunden oder Ausflügen, die der Club anbietet.
- Martha Keßler. Die ehemalige Leiterin des Seniorenclubs der Kirchengemeinde engagiert sich seit 1973 im Club und hilft noch immer bei der Programmgestaltung. Zudem war sie lange Jahre als „Nähdame“ für die Bewohner des Bodelschwingh-Hauses tätig und nimmt noch heute Näharbeiten für Alleinstehende an.
- Dr. Hanspeter Kubin. Von 2000 bis 2006 engagierte er sich im Kirchenvorstand und hatte anschließend bis 2020 die Leitung der Bibelwerkstatt der Kirchengemeinde Johanneskirche inne. Bis heute ist er in der Kirchengemeinde aktiv.
- Hartmut-Werner Niehoegen. Er engagiert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten im Gemeindeverein der Kirchengemeinde, der von grundlegender Bedeutung für die Jugendarbeit der Gemeinde ist.

- Uwe Schatz. Seit 2000 ist er in der Kirchengemeinde aktiv und war 18 Jahre lang ehrenamtliches Mitglied des Kirchenvorstands. Noch immer trägt er das Mittwochsgebet, ist im Männerkreis aktiv und leistet Mesnerdienste.
- Das Ehepaar Sabine und Ralf Weiß. Sabine Weiß bringt sich bei der Gestaltung des Weltgebetstags in der Kirchengemeinde ein und kümmert sich darüber hinaus um Angelegenheiten des Kindergartens. Ralf Weiß widmet sich ehrenamtlich der Gestaltung und Pflege der Internetpräsenz der Kirchengemeinde.

Aus Herzogenaurach wird geehrt:

- Das Ehepaar Annita und Ernst Klimek. Sie haben das Hilfsprojekt „Zubza – Zeichen unserer Bereitschaft zum Anpacken“ für das Dorf Zubza in Nagaland in Indien ins Leben gerufen, das mittlerweile 40 Hilfsprojekte für das Dorf realisiert und mehr als 180.000 Euro an Spendengeldern gesammelt hat.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung lobte Innenminister Herrmann die Geehrten: „Sie alle haben sich weit über das übliche Maß hinaus für ihre Mitmenschen eingesetzt. Alle Geehrten haben soziales und kirchliches Engagement gezeigt und wertvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft geleistet. Dieser vorbildliche Einsatz ist gerade heute besonders wichtig und alles andere als selbstverständlich.“

Die Laudationes für die Geehrten liegen bei der Veranstaltung aus. Bilder können im Anschluss unter <https://medien.innenministerium.bayern.de> abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

